

Klinik Oranienburg · Robert-Koch-Straße 2-12 · 16515 Oranienburg
Abteilung: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon : (0 33 01) 66 – 1133

Telefax : (0 33 01) 66 – 1124

Unser Zeichen:

Datum : 3.02.2017



Pressemitteilung

„Klinik für Diabetes-Patienten geeignet (DDG)“

Deutsche Diabetes Gesellschaft zertifiziert Klinik Hennigsdorf

Hennigsdorf, 3. Februar 2017 – Als eine der ersten Kliniken in Brandenburg ist die Klinik Hennigsdorf mit dem Zertifikat der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) „Klinik für Diabetes-Patienten geeignet (DDG)“ ausgezeichnet worden.

Dieses Zertifikat, das für drei Jahre Gültigkeit hat, erhalten nur Kliniken, die drei wichtige Kriterien erfüllen: Ein diabetologisch versierter Arzt muss zur Verfügung stehen, Pflegekräfte müssen diabetologisch geschult sein und es muss gewährleistet sein, dass die Blutzuckerwerte bei jedem Patienten geprüft werden.

Die Deutsche Diabetes Gesellschaft bietet Patienten und Ärzten mit diesem Zertifikat ab sofort eine nützliche Orientierung, denn es hilft ihnen bei der Entscheidung für die richtige Klinik.

Sie wollen sicher sein, dass ihre Grunderkrankung kompetent berücksichtigt wird, wenn sie sich wegen eines notwendigen Eingriffs in eine Klinik begeben müssen, die über keine diabetologische Fachabteilung verfügt. Sie möchten sich darauf verlassen können, dass ihr Blutzuckerspiegel bedarfsgerecht überwacht wird, die Narkose auf ihre Diabetes-Erkrankung abgestellt ist oder Notfallequipment für den Fall einer Blutzucker-Entgleisung bereit steht.

„Wir haben an unserer Klinik ein routinemäßiges Screening auf erhöhte Glukosewerte. Bei jedem neu aufgenommenen Patienten wird sofort Blut abgenommen, und die Blutzuckerwerte werden bestimmt“, so Dr. med. Hans-Heinrich Minden, Chefarzt der Abt. für Innere Medizin der Klinik Hennigsdorf. Damit sei es nicht nur möglich, die Diabetes-Patienten klar zu identifizieren, sondern auch die, deren Diabetes bislang unentdeckt geblieben sei.

DDG-Präsident Professor Dr. med. Baptist Gallwitz bilanziert: „Die Klinik Hennigsdorf der Oberhavel Kliniken GmbH hat eine fächerübergreifende Diabetes-Kompetenz. Die standardisierten Abläufe sind vorbildlich. Das ist eine Klinik, die die Nebendiagnose Diabetes ihrer Patienten ernst nimmt und bestmöglich berücksichtigt.“

Davon profitierten vor allem die Patienten. Denn ein gut eingestellter Diabetes trage dazu bei, die Komplikationen wie Nierenversagen, Lungenentzündung und Wundheilungsstörungen zu verhindern.

Bei Menschen, die an Diabetes erkrankt sind, ist es besonders wichtig, die genaue Vorgeschichte, Grunderkrankungen oder Allergien zu erfassen. Das neue Zertifikat „Klinik für Diabetespatienten geeignet (DDG)“ hat das Ziel, die Qualität der Behandlung für Menschen mit der Nebendiagnose Diabetes zu verbessern und damit ein Defizit in der stationären Behandlung zu beheben.

Die Deutsche Diabetes Gesellschaft gehört mit über 9000 Mitgliedern zu den großen medizinischen Fachgesellschaften in Deutschland. Sie unterstützt Wissenschaft und Forschung, engagiert sich in Fort- und Weiterbildung, zertifiziert Behandlungseinrichtungen und entwickelt Leitlinien. Ziel ist eine noch wirkungsvollere Prävention und Behandlung der Volkskrankheit Diabetes, von der Millionen von Menschen in Deutschland betroffen sind. Jährlich begeben sich etwa zwei Millionen Diabetes-Patienten in eine Klinik zur Behandlung.

Kontakt für weitere Informationen:

Heike Wittstock
Pressesprecherin

Oberhavel Kliniken GmbH
Robert-Koch-Str. 2-12
16515 Oranienburg

Tel.: 03301/66-1133
E-Mail: wittstock@oberhavel-kliniken.de
www.oberhavel-kliniken.de



Sitz der Gesellschaft: Marwitzer Straße 91 · 16761 Hennigsdorf
E-Mail: Klinik@oberhavel-kliniken.de

Sitz der Geschäftsführung: Robert-Koch-Straße 2-12 · 16515 Oranienburg
E-Mail: Klinik@oberhavel-kliniken.de

Aufsichtsratsvorsitzender:
Michael Garske

Geschäftsführer:
Dr. Detlef Tropsens

Bankverbindung: Mittelbrandenburgische Sparkasse
Kto.-Nr.: 3 703 780 028 · BLZ: 160 500 00

Handelsregister Neuruppin HRB 2686
Steuer-Nr.: 053 / 126 / 00252